



DAeC Luftsportgeräte-Büro:

Gerätekenblatt

=====

## I. Angaben zum Grundmuster

Baumuster ..... : BRS  
Musterbezeichnung ..... : BRS-5 UL 4 SP - 1050  
Hersteller ..... : BRS Inc., South St. Paul/ Minnesota 55075 (USA)  
Musterbetreuer ..... : Service & Packstation für BRS Deutschland, Industriestr.2, 67346 Speyer und  
BRS-Vertrieb, Frank Miklis, Hauptstrasse 7, 14806 Planetal OT Locktow  
Verwendungszweck..... : Rettungssystem für Ultraleichtflugzeuge  
Angewandte Bauvorschriften.... : Betriebstüchtigkeitsforderungen für Rettungssysteme (BFR)  
des DAeC, Ausgabe 6/92  
Lufttüchtigkeitsforderungen für Rettungsgeräte für Ultraleichtflugzeuge,  
Ausgabe 9/99

## II. Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters

### 1. Baumerkmale

#### Fallschirmkappe

Nomineller Durchmesser .....: ca. 10,8 m  
Kappenoberfläche (nominell).....: ca. 91 m<sup>2</sup>  
Anzahl der Kappen .....: 1  
Kappenform .....: Rundkappe  
Anzahl der Bahnen .....: 30  
Bahnenzuschnitt .....:  
Scheiteldurchmesser .....: ca. 1,25m  
Kappengewebetyp .....: F111  
Länge der Mittelleine .....: entfällt  
Werkstoff der Mittelleine 1) .....: entfällt

#### Fangleinen

Anzahl .....: 30  
Art der Befestigung.....: an der Basis angesetzt  
Länge (von - bis).....: ca. 8,4 m von Basis bis Verbindungsgurt  
Festigkeit .....:  
Werkstoffangabe 1) ..:

#### Scheitelleinen

Anzahl.....:  
Art der Befestigung.....:  
Länge (von - bis).....:  
Festigkeit .....:  
Werkstoffangabe 1 .....:

#### Verbindungsgurt

Abmessungen ..... :  
Werkstoffangabe 1) ..:

#### Packschlauch

Beschreibung ..... : Schlauch mit Hilfsschirm  
Abmessungen..... :

Werkstoffangaben 1) :

Packhülle

Beschreibung..... : UV-beständige, Nylon-verstärkte Packhülle („Softpack“) mit Laschen / Haltebändern  
..... und Montagedrehflansch für Rakete  
Form..... :  
Abmessungen (gepackt)... : Länge ca. 310 mm, Breite ca. 260 mm, Höhe ca. 150 mm  
Werkstoffangabe 1)..... :

Art der Auslösung (Beschreibung): pyrotechnisch

Masse des Rettungsgerätes (Masse aller Baugruppen einzeln aufführen):

Rettungssystem einschließlich Rakete und Auslösezug, ohne Kevlargete: ca. 8,6 kg

**2. Betriebsgrenzen**

Höchstzulässige Gebrauchsgeschwindigkeit : 276 km/h  
Mindestgebrauchshöhe..... : 80 m  
Höchstzulässige Anhängelast..... : 475 kg  
Sinkgeschwindigkeit bei max. Anhängelast  
bei 1000 ft MSL Standardatmosphäre..... : ca. 7,3 m/s  
Füllstoß bei max. Anhängelast..... : 5,6 G

**3. Kennzeichnung**

Das Rettungsgerät ist auf den Baugruppen wie folgt zu kennzeichnen:

Hersteller..... :  
Musterbezeichnung..... :  
Werk-Nr. .... :  
Herstellungsdatum (Monat/Jahr).. :  
Höchstgebrauchsgeschwindigkeit ..... :  
Anhängelast..... :  
Zulassungs-Nr..... :

**4. Bemerkungen**

Zugelassene Raketenmotore:

- 1.) BAM PT2-0080 (RDS 285)
- 2.) BAM PT2-0168 (BRS 300)

**III. Merkmale und Betriebsgrenzen des Erweiterungsmusters**

- 1. Baumerkmale (alle Angaben wie II.)... :
- 2. Betriebsgrenzen (alle Angaben wie II.):
- 3. Kennzeichnung (alle Angaben wie II.).. :
- 4. Bemerkungen .....

**IV. Zugelassene Änderungen**

## **V. Betriebsangaben**

### **1. Betriebsanweisung**

“BRS-5 Owners Manual, BRS USA, Juni 1995”

### **2. Nachprüfpflicht**

Reguläre Packintervalle:

1 Jahr (externe Montage)

6 Jahre (interne Montage)

Ist das Softpack nass geworden, muss es sofort nachgeprüft werden.

Das Prüfen/ Packen des Rettungssystems darf auf Grund der Packmethode nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierten Personenkreis durchgeführt werden.

Nachprüfungen sind außer den angegebenen Packintervallen in folgenden Fällen erforderlich:

- bei Nässe- und/oder Umwelteinfluss
- bei Zweifel an der Betriebstüchtigkeit
- bei festgestellten Schäden oder bei Verdacht auf Beschädigungen
- nach Instandsetzungsarbeiten, infolge derer das System nicht mehr lufttchtig ist bzw. war
- nach Änderungen
- nach Flugzeugtypenwechsel
- nach einer Rettungsauslösung

Bei der Jahresnachprüfung des Flugzeugs sollten folgende Punkte überprüft werden:

Befestigung und äußerer Zustand von Packhülle und Rakete, Verlegung und Zustand der Haltegurte

### **3. Betriebszeit**

Rettungsgerät:

25 Jahre (Material u. Werkstoffe, Unterbringung geschützt von jeglichen Umwelteinflüssen)

Rakete:

siehe Gerätekenblatt Rakete

### **4. Sonstiges**

Angabe der Werkstoffspezifikation z.B. Normblatt, Kennblatt